

Pressemitteilung

Ludwigsburg, Freitag, 26. März 2010

Neue Bewerbungsrunde für „Kultur- und Medienbildung“ startet

10 Am 1. Juni fällt der Startschuss für die Bewerbung im Bachelor-Studiengang Kultur- und Medienbildung: Fünfunddreißig Plätze stehen zum Wintersemester 2009/10 für neue Studierende bereit. Der Studiengang an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg bereitet in sechs Semestern auf die Kultur- und Medienbildungsarbeit außerhalb der Schule vor.

20 „Von Hiphop-Projekten in einem Jugendhaus über die Vermittlung von Maltechniken in einer Kunstschule und die Öffentlichkeitsarbeit für eine Filmfirma bis zur Leitung der theaterpädagogischen Abteilung einer Landesbühne - das Spektrum der späteren Tätigkeiten ist breit gefächert“, sagt der Leiter des Studiengangs, Prof. Dr. Stephan Buchloh. Weitere Einsatzfelder sind Bibliotheken, Volkshochschulen, Museen und Kulturämter. Obwohl die Nachfrage nach Fachkräften in diesen Bereichen groß ist, gibt es bislang nur wenige einschlägige Studiengänge. Seit dem Wintersemester 2007/08 ist der Studiengang Kultur- und Medienbildung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg einer davon.

30 „Das Studium ist ideal für Leute, die eine praxisorientierte gestalterische Ausbildung mit anspruchsvollen theoretischen Seminaren verbinden möchten“, sagt Linda Krockenberger, die im vierten Semester Kultur- und Medienbildung studiert. Im allgemeinen Studienteil stehen Kurse zu Kulturkritik und Mediengeschichte, zu bildungstheoretischen Grundlagen sowie zu Kommunikationskompetenz und Projektmanagement auf dem Programm. Im Wahlbereich spezialisieren sich die Studierenden in zwei Schwerpunkten: Film/digitale Medien, Musik, Theater/Literatur und bildende Kunst. Mit Blick auf ihre spätere Bildungsarbeit spielen sie Instrumente, beteiligen sich an der Inszenierung von Theaterstücken, werden bildhauerisch tätig, produzieren Radiobeiträge und drehen kurze Filme. Praktika und die Mitarbeit in Projekten runden das vielseitige Studium ab und machen die Studierenden fit für den Einstieg ins Berufsleben.

40 „Der Studiengang engagiert sich beim Hochschulradio ‚HoRadS‘ und bei ‚CampusTV‘, organisiert jedes Jahr eine ‚Interkulturelle Medien- und Kulturwoche‘ in Weingarten und ermöglicht seinen Studierenden dank internationaler Kontakte Auslandssemester oder Praktika in Thailand und Südafrika“, hebt Studiengangsleiter Buchloh die Besonderheiten des Bachelor-Programms hervor. Durch Kooperationen

mit lokalen Kultur-, Medien- und Bildungseinrichtungen wie dem Literaturhaus Stuttgart und dem Stuttgarter Kunstmuseum erhalten die Studierenden zudem vielfältige Einblicke in die Praxis.

50 Voraussetzung für eine Zulassung zum Studium ist das Abitur. Darüber hinaus sind praktische Erfahrungen in der Kultur- und Medienarbeit, wie zum Beispiel Praktika, ehrenamtliches Engagement und Schulprojekte, von Vorteil. Für Abiturienten des Jahrgangs 2009 endet die Bewerbungsfrist am 15. Juli 2009. Interessenten, die ihr Abitur bereits früher gemacht haben, reichen ihre Unterlagen bis zum 30. Juni 2009 ein. Unter den eingegangenen Bewerbungen findet ein zweistufiges Auswahlverfahren statt. Weitere Informationen zum Studiengang und zur Bewerbung bietet die Webseite der Abteilung Kultur- und Medienbildung.

www.ph-ludwigsburg.de/kumebi

Ansprechpartner für Journalisten:

60 **Prof. Dr. Stephan Buchloh**
Reuteallee 46
71634 Ludwigsburg
Tel: (07141) 140-831 oder 140-770
Fax: (07141) 140-437
E-Mail: buchloh@ph-ludwigsburg.de

Fotos: Stephan Buchloh: privat, Studenten Kultur- und Medienbildung: Buchloh,
Radio Kultur- und Medienbildung: Buchloh

70